

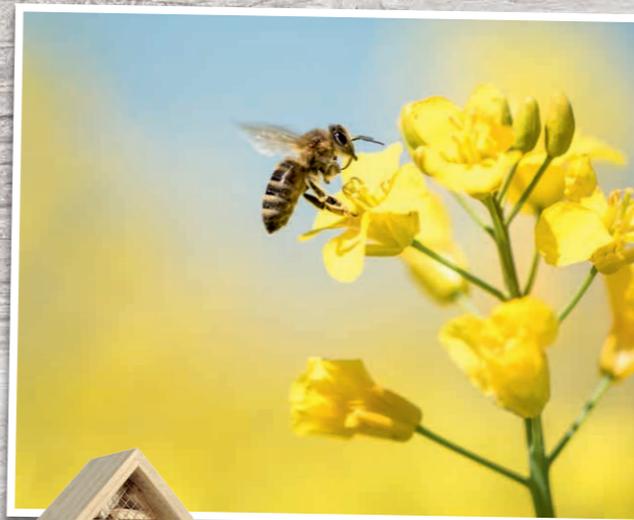
## Futterpflanzen für Insekten.

Diese und viele weitere Bienenfreunde findest du bei uns im Markt.



Bild	Name	Hauptblühzeit	Hinweise
	Gänseskresse ( <i>Arabis blepharophylla</i> )	März - Mai	☀️ 🪴 ❄️
	Blaukissen ( <i>Aubrieta gracilis</i> )	April - Mai	☀️ 🪴 ❄️
	Katzenminze ( <i>Nepeta faassenii</i> )	Mai - Juni	☀️ 🪴 ❄️
	Tauben-Scabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> )	Mai - September	☀️ 🪴 ❄️
	Rotes Strauchbasilikum ( <i>Ocimum basilicum</i> )	Mai - September	☀️ 🪴
	Bergminze ( <i>Calamintha nepeta</i> )	Juni - August	☀️ 🪴 ❄️
	Lavendel ( <i>Lavandula angustifolia</i> )	Juni - August	☀️ 🪴 ❄️
	Ziersalbei ( <i>Salvia nemorosa</i> )	Juni - September	☀️ 🪴 ❄️
	Duftnessel ( <i>Agastache foeniculum</i> )	Juni - September	☀️ 🪴
	Borretsch ( <i>Borago officinalis</i> )	Juni - Oktober	☀️ 🪴
	Margerite ( <i>Leucanthemum maximum</i> )	Juli - August	☀️ 🪴 ❄️
	Thymian ( <i>Thymus officinalis</i> )	Juli - August	☀️ 🪴 ❄️
	Essigkraut ( <i>Hyssopus officinalis</i> )	Juli - Oktober	☀️ 🪴

## Der Bienen- und Insektenschutz liegt uns am Herzen.



Unser Angebot an bienenfreundlichen Pflanzen, Saaten, Nisthilfen und Co. wird stetig erweitert.

Wir engagieren uns zusammen mit Naturefund für Insekten.

NATUREFUND

Seit 2015 verpflichten wir uns als erster deutscher Baumarkt, Glyphosat aus dem Sortiment zu nehmen.

Wir bieten eine wachsende Zahl an torfrei und torf reduziert produzierten Pflanzen.

Der Einsatz von besonders bienengefährlichen Pflanzenschutzmitteln wurde in der Aufzucht unserer Pflanzen verboten.

Wir haben sämtliche besonders bienengefährlichen Pestizide aus den Märkten verbannt.

## Vom Garten zum Insektenparadies:

### Praktische Tipps für Hobbygärtner.



**toom**  
Respekt, wer's selber macht.

## Blühende Gärten für Mensch und Natur.

### Möchtest du einen bunten und lebendigen Garten für Insekten anlegen? – Super Idee! Aber worauf solltest du dabei achten?

Damit es bald noch mehr summt, zirpt und zwitschert in deinem Garten, haben wir dir viele praktische Tipps für dein Insektenparadies zusammengestellt. Denn wir alle können in unseren Gärten und Balkonen, seien sie noch so klein, zum Überleben der Insekten beitragen und wertvolle Lebensräume schaffen. Ein super Nebeneffekt ist außerdem der Zeitgewinn. Lass den Laubhaufen liegen, die Gänseblümchen auf dem Rasen wachsen, leg dich in den Liegestuhl und lausche der Natur.

**Viel Spaß beim Ausprobieren!**

## Vom Garten zum Insektenparadies: praktische Tipps für Hobbygärtner.

- **Insektenfreunde:** Nicht alle Pflanzen, die schön blühen, helfen auch den Insekten. Das beste Nahrungsangebot bieten heimische Sorten mit einem reichhaltigen Nektar- und Pollenangebot und ungefüllten Blüten, damit die Bienen auch an den Nektar kommen.
- **Giftfreie Gärten:** Verzichte (möglichst) auf chemische Pflanzenschutz- und Düngemittel. Bessere Alternativen bieten Nützlinge, biologische Mittel oder Kräuter, wie z. B. Bohnenkraut, Salbei oder Oregano, die durch ihre Duftstoffe Schädlinge fernhalten.



Kompost ist nicht nur ein super Dünger für deinen Garten, sondern auch Lebensraum für unzählige nützliche Insekten- und Tierarten. Ein Garten mit Kompost steckt voller Leben.

- **Wasserstellen anlegen:** Ein kleiner Teich, eine Vogel- oder Insektentränke bieten vor allem in langen Hitzeperioden Trinkstellen für Insekten. Hilf den Sechsheinern, an das Wasser heranzukommen, indem du Flachwasserstellen mit kleinen Inseln anlegst.
- **Der Natur Raum lassen:** Asphalt und Steinböden sind zwar etwas pflegeleichter als Beete, für Tiere und Insekten sind sie aber unbrauchbar. Sei also möglichst sparsam beim Versiegeln und hinterfrage den Wert für die Natur.
- **Mit den Insekten teilen:** Solange es nur ein paar sind, kannst du die Raupen ein bisschen mitknabbern lassen. Denn wenn sie sich hinterher in wunderschöne Schmetterlinge verwandeln, wirst du kräftig belohnt.
- **Ordnung muss nicht immer sein:** Der Natur schadet ein wenig Chaos nicht – im Gegenteil. Totholzhaufen, Laubhaufen oder wilde Ecken kannst du guten Gewissens stehen lassen, denn sie bieten wertvolle Verstecke und Nistgelegenheiten für viele Gartenbewohner.
- **Ein Insektenbuffet für jeden Geschmack:** Beete sollten arten- und sortenreich mit Blühpflanzen, Kräutern und Stauden angelegt werden, die vom Frühjahr bis in den späten Herbst blühen (siehe Übersicht).
- **Nistgelegenheiten:** Insektenhotels aus Naturmaterialien wie Holz, Schilf, Baumrinde oder Tonscherben helfen den oberirdisch lebenden Insekten. Für die unterirdisch nistenden Arten einfach an einem sonnigen Plätzchen einen kleinen Sand- oder Kieshaufen aufschütten. Du wirst überrascht sein, wie schnell die neuen Bewohner einziehen.

- **Augenweiden:** Statt reiner Rasenflächen freuen sich Insekten, wenn du auf einem Teil der Flächen Blumenwiesen aussäest, die du nur 1-2 mal im Jahr mäht.

Torffreie Erden:  
So schützt du die  
Artenvielfalt in  
den Mooren.



Ist dein Garten/Balkon ein Bienen-zuhause oder ein Insektenparadies? Möchtest du andere inspirieren und zeigen, was gut funktioniert?

Dann mach mit bei unserem Gewinnspiel und sende uns ein Foto deines insektenfreundlichen Gartens/Balkons oder eines schönen Details (bepflanzter Topf, Miniteich, Insektenhotel, Wildblumenwiese).

Alle weiteren Informationen und Teilnahmebedingungen findest du unter [toom.de/insektenfreund](https://toom.de/insektenfreund).

Gewinne  
einen  
100-€-Gutschein  
von toom oder  
eins von zehn  
Pflanzpaketen!

Mach mit beim  
Gewinnspiel!

